

Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

Die AfD behauptet:

„Die Kriminalstatistik zeigt eine wesentlich höhere Kriminalitätsbelastung bei den Menschen, die seit Grenzöffnung in unser Land gekommen sind. Sie liegt bei besonders schwerwiegenden Delikten wie Tötung-, Gewalt-, Rohheit- und schweren Sexualdelikten um das zehnbis 16-fache höher als bei uns Deutschen.“

(AfD-Bundestagsabgeordneter Martin Hess in der Bundestagdebatte vom 23. März 2018)



Sicher: Jede Gewalttat ist scheußlich.

Aber die Wahrheit ist:

Die AfD arbeitet hier undifferenziert und ohne Skrupel mit **Falschmeldungen** („Fake News“), um mit Angst Wähler zu gewinnen. Eine wissenschaftliche Studie des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) in Essen kommt bei einer umfassenden Auswertung der Kriminalstatistik zu dem Schluss, dass sich **durch den Zuzug von Asylbewerbern die Kriminalitätsrate mit Blick auf Gewaltverbrechen, Raub oder Sexualdelikten nicht erhöht hat** (Ausnahme: Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht).

Und das kann jede und jeder von uns bestätigen, die oder der mit offenen Augen und Ohren durch das Geschehen läuft und nicht auf dräuende Gerüchte und üble Tiraden hört.